

Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch gibt Startschuss für Mentoring-Jahr

ib - Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, Landrat Frithjof Kühn und das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg haben am Mittwoch, 26. März, zur Auftaktveranstaltung des Mentoring-Programms "mentoring4women - Frauen für Führung stärken" ins Alte Rathaus geladen. Nimptsch gab den Startschuss für dieses Programm, das 14 Mitarbeiterinnen aus regionalen Unternehmen über die Dauer von einem Jahr jeweils eine erfahrene Führungskraft zur Seite stellt.

Unter den rund 50 Gästen waren die Geschäftsleitungen und Personalverantwortlichen aus elf Unternehmen der Region Bonn/Rhein-Sieg, die insgesamt 14 ambitionierte weibliche Nachwuchskräfte für das Mentoring-Programm angemeldet hatten. Die Mentorinnen und Mentoren sowie die Amtsleiterin der Wirtschaftsförderung Bonn, Victoria Appelbe, und ihr Amtskollege des Rhein-Sieg-Kreises, Dr. Hermann Tengler, folgten ebenfalls der Einladung.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Zusammenführung der 14 Tandems. Hier traf etwa ein Geschäftsführer aus dem Maschinenbau auf die Teamleiterin eines IT-Unternehmens und der Partner einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf die Diplom-Ingenieurin aus einem Produktionsunternehmen. Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch dankte den Führungskräften, die sich für dieses Projekt ein Jahr lang ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Er betonte, dass Frauen in den Chefetagen deutscher Betriebe nach wie vor seltener vertreten seien, als es ihrem Anteil an den Beschäftigten entspreche. Aufgrund dessen sei ein solches Projekt „sehr wichtig“, so Nimptsch. Es solle „zur Erhöhung des Anteils von weiblichen Führungskräften in den Unternehmen beitragen und eine Professionalisierung der Führungskräfte ermöglichen“.

Hauptbestandteile der gemeinsamen Arbeit der Tandems werden die Reflexion von Führungskompetenzen und die Planung der unternehmensinternen Karriere sein. Begleitet von einem Rahmenprogramm aus Netzwerktreffen, Fachinput und dem Austausch mit dem Projektteam, arbeiten Nachwuchs- und Führungskraft über ein Jahr lang eng zusammen. Kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Region Bonn/Rhein-Sieg werde durch das Projekt ein modernes Personalentwicklungsinstrument geboten, so Wirtschaftsförderin Victoria Appelbe.

Initiiert und koordiniert wird das Cross-Mentoring-Programm vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn Rhein-Sieg, einem Kooperationsprojekt bei den Wirtschaftsförderungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises, unterstützt durch die Beratungsfirma „die jobwerker“. Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/ Rhein-Sieg ist Servicestelle rund um das Thema Frauenerwerbstätigkeit und wird durch Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW sowie aus Mitteln der Kommunen finanziert.

Impressum:

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Presseamt, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn

Telefon: Chef vom Dienst 0228/77 3000, Telefax: 0228/77 2468, E-Mail: presseamt@bonn.de

Internet: <http://www.bonn.de> Redaktion: Dr. Monika Hörig (verantwortlich)